

Frank Schulz-Nieswandt

Begeisterung der Materie

Eine exemplarische Textthermeneutik
im Geiste einer responsiven Phänomenologie



Nomos

Studien zum sozialen Dasein der Person

Die menschliche Existenz in ihrem personalen Status ist geprägt von der Sorge um die gelingende Daseinsbewältigung im Lebenslauf. Dabei ergibt sich eine Fülle sozialpolitisch relevanter Themen. Vor allem mit Methoden der qualitativen Sozialforschung sollen die sozialen Probleme immer zugleich aus der Perspektive des personalen Erlebnisgeschehens dargestellt werden. Die kulturellen Grammatiken der sozialen Mechanismen des Prozessgeschehens sollen dergestalt aufgeheilt werden. So zeichnen sich auch Perspektiven sinnvoller sozialer Interventionen ab, die die Chancen des Gelingens personalen Seins verbessern können. Die Studien sollen im Lichte einer entsprechenden philosophischen Anthropologie fundiert und die Basis erfahrungswissenschaftlich orientierter Analysen im interdisziplinären Schnittbereich von Sozial- und Kulturwissenschaften sowie der Psychologie angesiedelt sein.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Prof. Dr. Clarissa Kurscheid

Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud

Prof. Dr. Michael Sauer

Band 54

Frank Schulz-Nieswandt

Begeisterung der Materie

Eine exemplarische Texthermeneutik
im Geiste einer responsiven Phänomenologie



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7560-1364-7 (Print)

ISBN 978-3-7489-1892-9 (ePDF)

1. Auflage 2024

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2024. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Exkurse	7
Verzeichnis der Kästen	9
Vorwort	13
Einleitung	17
Aufbau der Abhandlung	37
Der Autor und sein Profil	41
Die Textstelle, um die sich die Abhandlung dreht	45
1. Der Forschungszusammenhang und die Werkwachstumsgeschichte	47
2. Autobiographische Einwebungen	77
3. Das Büchlein: Eigenheiten der poetischen Strategie und daseinsthematische Kontexte	79
4. „Begeisterung der Materie“: Die hermeneutische Analyse der zentralen Textstelle	95
Fazit	101
Ausblick	111
Schluss	117

Verzeichnis der Exkurse

Exkurs 1: Intentionalität und eine metaphysische Phänomenologie der korrelativen Mitte	22
Exkurs 2: Selbsttranszendenz als paretianische Selbst- Verwirklichung?	59
Exkurs 3: Über das unbegreifliche Böse	67
Exkurs 4: Phänomenologie der Form als strukturelle Hermeneutik	70

Verzeichnis der Kästen

Kasten 1:	Responsität, Korrelative Mitte, Materie	20
Kasten 2:	Die Transformation zur a-theistischen Ontodramatik der Epiphanie	30
Kasten 3:	Die Person in der Mitte der Metamorphosen	31
Kasten 4:	Die Wachstumskreise der Selbsttranszendenz	32
Kasten 5:	Destruktive Dimensionen des Sozialcharakters	69
Kasten 6:	Die Trinitätsstruktur des Zusammenspiels	96
Kasten 7:	Die Struktur des Zusammenspiels und der Raum der Mitte	99
Kasten 8:	Von der Theodizee zur Ontodizee	109

„Gerade das ist es ja, das Leben, wenn es schön und glücklich ist, ein Spiel. Natürlich kann man auch alles andere aus ihm machen, eine Pflicht oder einen Krieg oder ein Gefängnis, aber es wird dadurch nicht schöner.“

*Hermann Hesse**

* Hesse, Hermann (1982): Die Morgenlandfahrt. Eine Erzählung. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Vgl. dazu auch Carlsson, Anni (1952/53): Dichtung als Hieroglyphe des Zeitalters: Hermann Hesses „Morgenlandfahrt“. In: Neue Schweizer Rundschau: Wissen und Leben N.F. 20: S. 165–168.

